



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

Jnhaltsübersicht des dritten Bandes.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](#)

Inhaltsübersicht des dritten Bandes.

XIX. Das Domcapitel zu Havelberg	Seite 1 bis 216.
XX. Kirchliche Verhältnisse der Prignitz in der katholischen Zeit	217 — 263.
XXI. Die Stadt Havelberg	264 — 335.
XXII. Vermischte, die Prignitz betreffende Urkunden vom Jahre 1172 bis 1500.	336 — 512.

Alphabetische Ordnung der Materien, welchen in den Bänden I. II. und III. eigene Abschnitte gewidmet sind.

- Blankenburg, Familie von Blankenburg auf Goldbeck, II, 319 f.
Bosel und von Blumenthal, Familien im Besitze von Stavenow, II, 193 f.
Dossow, ehemaliges Städtchen, II, 324 f.
Dransee, Amelunborner Mönchshof, I, 443 f.
Freienstein, Stadt und Burg, II, 244 f.
Frezdorf oder Friedrichsdorf, Burg, II, 300 f.
Goldbeck, Burg und Domänenamt, II, 318 f.
Havelberg, Bisthum, II, 382 f.
— — Domcapitel, III, 1 f. I, 23 f.
— — Edle von Havelberg, II, 359 f.
— — Stadt, III, 264 f. I, 23 f.
Heiligengrabe, Jungfrauenkloster, I, 463 f.
Kruge, Familie von Kruge, II, 195 f.
Kyritz, Stadt, I, 347 f.
Lenzen, Stadt und Burg, II, 59 f.
Marienfließ, Jungfrauenkloster, I, 229 f.
Meienburg und Neuhausen, II, 247 f.
Perleberg, Hauptstadt der Prignitz, I, 66 f.
Plattenburg, Burg und bischöfliches Tafelamt, II, 85.
Prignitz überhaupt, insonderheit Einführung des Christenthumes in dieselbe, I, 1 f.
— — Kirchliche Verhältnisse der Prignitz in der katholischen Zeit nebst den ältern Kirchenordnungen III, 217 f.
— — Vermischte Urkunden der Prignitz, III, 337.

- Prizwalf, Stadt, II, 1 f.
Putlitz, Stadt, Burg und Edle Herren zu Putlitz, I, 268 f.
Duiżow, Familie von Duiżow, II, 196 f.
Röhr, Familie von Röhr, II, 249 f.
Salder, Familie von Salder, II, 85 f.
Stavenow, Burg, II, 185 f.
Stepniz, Jungfrauenkloster, I, 229 f.
Tehow siehe Heiligengrabe.
Voh, Familie von Voh, II, 193 f.
Wilsnack, Stadt mit dem heiligen Blute, II, 121 f.
Winterfeld, Familie von Winterfeld, II, 253 f.
Wittenberge, Stadt und Burg, I, 281 f.
Wittstock, Stadt, Burg und bischöfliches Tafelamt, I, 389 f.
Zechlin, Dobberaner Klosteramt, dann bischöflich Havelbergisches, endlich Churfürstliches Domainenamt, II, 345 f.